

**NIEDERSCHRIFT**

**Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates**  
**in der Legislaturperiode 2016 bis 2021**

**Kirchhain-Emsdorf**

**am**

**04.03.2021**

**Tagungsort**

**Dorfgemeinschaftshaus Emsdorf**

**Anwesend waren:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Ortsvorsteher Herr Fritsch  
Stellv. Ortsvorsteher Herr Hahn  
Schriftführer Herr Mönninger  
Mitglied Herr Schäfer  
Mitglied Herr Mohr

**Nicht stimmberechtigte Mitglieder**

Stadtverordneter Hartmut Pfeiffer  
Stadtverordneter Tobias Halling

**Beginn der Sitzung:**

20:00 Uhr

**Ende der Sitzung:**

22:30 Uhr

**Teil A**

**TOP 1**

**Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher (OV) begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

## Teil B

### **TOP 2 – Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung**

Der Ortsbeirat ist sehr verwundert über die Antwort bezüglich des Stichweges zum Spielplatz im Neubaugebiet. Die Asphaltierung war kein Wunsch des Ortsbeirats, sondern die einzige aufgezeigte Alternative des Bauamtes, anderenfalls wäre das Vorhaben nur in der Ausführung „wassergebundene Decke“ durchgeführt worden. Der Wunsch der Anwohner war eine Pflasterdecke passend zu den übrigen Gehwegen. Durch die Maßnahme war, auf Hinweis des Bauamtes eine Entwässerung über einen Sickerschacht erforderlich, die durch die nichtwassergebundene Decke immer als notwendig gesehen wurde und zur Versagung der Pflasterdecke führte.

Im Rahmen des 2. Bauabschnitts wurden durch das Bauunternehmen (Investor) bei den beiden nun gepflasterten Stichwegen keine Sickerschächte, zur Aufnahme des Oberflächenwassers gesetzt, wodurch der Spielplatz im oberen Bereich nun förmlich unter Wasser steht.

Der Ortsbeirat weist auf eine erforderliche Nachbesserung der Entwässerung, vor allen Dingen im oberen Bereich hin. Daneben wird dringend um eine Flächenangleichung der Bordsteine gebeten, um die bestehende Unfallgefahr (Stolperkante) zu beseitigen.

Darüber hinaus sieht der Ortsbeirat einen dringenden Handlungsbedarf zum Ausbau des Spielplatzes im Neubaugebiet. Hier sollte eine Anliegerversammlung vor Ort einberufen werden, an der der Bürgermeister, Bauamt und Ortsbeirat ebenfalls teilnehmen sollten. In diesem Zusammenhang sollte auch der ursprünglich angedachte Erhalt der Dirt-Bike-Bahn angesprochen werden, da durch die Bebauung die Sinnhaftigkeit verloren gehen könnte (fehlender Anlauf/Auslauf,...) und die angedachte Zauntrennung nicht nur entbehrlich wäre, sondern bei Entfernung der Bahn kostenseitig unsinnig, ggü. dem Einbau eines weiteren Spielgeräts (Kostenfaktor).

### **TOP 3 – Rückblick auf das Jahr 2020 und Planungen für 2021**

Der Jahresrückblick wurde durch den Ortsvorsteher verlesen.

Die alljährliche Aktion „Sauberhaftes Hessen“ soll Pandemiebedingt im Spätherbst angegangen werden.

Der Ortsbeirat drängt auf eine Lösung bzw. den Beginn von Planungen bezüglich des vorschriftsgemäßen Um-/Ausbaus des Feuerwehrgerätehauses (Schwarz/Weiß-Trennung, Sanitäreinrichtungen) und der insoweit möglichen/nötigen Planung zur Unterbringung des angegliederten Jugendclubs (Neubau), um die vorhandene räumliche Einschränkung (einzige Ausweichmöglichkeit in die Räumlichkeiten des bisherigen Jugendclubs) für die Feuerwehr nutzbar zu machen und den Jugendclub im Ort zu erhalten. Abstimmungsergebnis über diesen Punkt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	5	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:								
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge		
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse	Stadtv.Vers.
Erledigungsvermerke								

## Teil C

### TOP 4 – Mitteilungen / Verschiedenes

#### a.) Sendemast

Der Ortsvorsteher verlas die letzte Mail der Stadtverwaltung (Bauamt – Herr Damm). Insofern stellt der Ortsbeirat die Frage, warum aus dem ursprünglich geplanten Sendemast i.H.v. 22m (Anlage der Telekom zur Mail vom 08.04.2020), ohne weitere vorherige Information, ein 50m hoher Mast geworden ist, der evtl. nicht zu den nun auftretenden Problemen (Strahlungsfrage) geführt hätte, da er unauffälliger/unaufdringlicher/unbedrohlicher in die Örtlichkeiten hätte gebaut werden können.

Vor dem Hintergrund der - ggf. erforderlichen und nicht mitgeteilten planerisch erforderlichen – Änderung, schlägt der Ortsbeirat einen Standort in Richtung Burgholz (Waldseite Burgholz, rechte Seite zur Kreisstr.) vor. Hier wäre ein nunmehr 50m hoher Sendemast (der ursprünglich 22m hoch sein sollte), weder für Emsdorf noch für Burgholz in – vermutlich zu stark - beeinträchtigendem Maße der Sicht landschaftlich einzubringen. Hier würde sich der Mast von Emsdorf besser in den Wald einpassen und sich für Burgholz (durch die Gefälllage) auch schwächer aufdrängen. Beide Ortschaften (Emsdorf durch die stärkere Blickrichtung Erksdorf/Speckswinkel, Burgholz durch die mögliche größere Rundumsicht) sind bereits jetzt durch Windräder optisch stark eingegrenzt und ein weiterer Mast sollte daher optisch unauffälliger gebaut werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	5	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:								
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge		
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse	Stadtv.Vers.
Erledigungsvermerke								

Zum Abschluss teilte der Ortsvorsteher weitere verschiedene Punkte mit.

-/-

Lfd. Nr.	Thema	Interne Vermerke Stadtverwaltung

G e f e r t i g t :

ORTSVORSTEHER

---

SCHRIFTFÜHRER

---